

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 132 (2006)
Heft: 9

Artikel: Fax aus New York : die Anti-Ätna-UN-Resolution
Autor: Eckert, Harald
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-605643>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Anti-Ätna-UN-Resolution

Harald Eckert

Es wird festgestellt, dass der Vulkan Ätna, wohnhaft Sizilien (Italien), Ostküste, entgegen aller international gültigen Umweltschutzbestimmungen sich folgender Vergehen schuldig macht:

1. Ausstoss von erheblichen Mengen von glühend-flüssigem Material (Lava) ohne Produktions- und Ausfuhrgenehmigung. Nach Analysen wurde festgestellt, dass in diesem Material unzulässig hohe Konzentrationen von umweltschädigenden Substanzen enthalten sind. (Schwefel, Kohlenmonoxyd etc.)
2. Ausstoss von erheblichen Mengen Aschewolken in die Atmosphäre. Es führt die mühsam erzielte Reduktion z.B. der Autoabgase und die daraus resultierenden Computeranalysen über die künftige Luftverschmutzung ad absurdum, wenn sich jeder hergelaufene Berg erdreistet, an einem einzigen Tag mehr Luft zu verschmutzen, als alle europäischen PKW zusammengekommen!
3. Erschütterung der Oberfläche mit unangemeldeten Erdbeben, was zur Beschädigung bzw. Einsturz einer erheblichen Anzahl von Gebäuden führte und Strassen zerstörte. Solche Interventionen durchzuführen, ist in Kriegs- wie Friedenszeiten unantastbares Vorrecht der Militärs!

Sollte der Ätna nicht unverzüglich alle seine gesetzeswidrigen Aktivitäten einstellen und auch in Zukunft strikt unterlassen, werden folgende Sanktionen und Strafmassnahmen durchgeführt:

1. Streichung des Berges mit allen kartografischen Details (Höhenangaben etc.) aus sämtlichen Karten und Atlanten der UNO-Mitgliedstaaten!
2. Vergabe des Namens «Ätna» an einen vergessenen Hintergipfel im hinteren Hindukusch.
3. Streichung aller Naturschutzgebiete des Berges und Freigabe für alle Arten ökonomischer und militärischer Aktivität. (Bergbau, Bombentests etc.) Dem Ätna wird somit als eine weitere Strafmassnahme einmal vorgeführt, wer schneller viele tiefe Krater zu produzieren in der Lage ist!
4. Streichung des Namens auch aus allen Geschichtswerken; es werden darüber hinaus alle Autoren belletristischer und wissenschaftlicher Druckwerke aufgefordert, Existenz, Name und Umgebung des Berges durch strikte Nichterwähnung zu boykottieren. Schul- und Universitätslehrer werden zu diesen Sanktionen durch ihre jeweiligen Regierungen verpflichtet.

Dieser Massnahmekatalog gegen einen einzelnen Berg mag sich ungewöhnlich hart ausnehmen, jedoch besteht begründete Aussicht, dass durch dieses statuierte Exempel andere Vulkane weltweit gewarnt werden, ihr Treiben auf ein verträgliches Mass zu reduzieren oder klugerweise ganz einzustellen.

Faria faria ho!

Lustig ist das Verbraucherleben,
faria faria ho
Brauchen der Umwelt nicht nachzugeben,
faria faria ho
Lustig ists im trüben Wald
Auch wenn der saure Regen fällt
Faria faria faria faria faria ho

Sollt uns mal das Gewissen plagen,
faria faria ho
Tun wir halt ein bisschen klagen,
faria faria ho
Menschlein nimm dich wohl in Acht
Verbrenn den Abfall nur bei Nacht
Faria faria faria faria faria ho

Sollt uns einmal die Umwelt quälen,
faria faria ho,
Gehen wir etwas grüner wählen,
faria faria ho
Grün soll unser Auto sein
Dann wird unsre Weste rein
Faria faria faria faria faria ho

Sollt uns einmal die Luft abstehen,
faria faria ho
Können wir in den Keller gehen,
faria faria ho
Schliessen im Luftschutzraum uns ein
Meinen es komme dann nichts herein
Faria faria faria faria faria ho

Sollt uns gar die Not vertreiben,
faria faria ho
Brauchen wir hier nicht länger bleiben,
faria faria ho
Ziehen fort durch Feld und Hain
Können ja wieder Zigeuner sein
Faria faria faria faria faria ho

Lustig ist das Zigeunerleben,
faria faria ho
Doch nur wenn wirs auch überleben,
faria faria ho
Andernfalls – das leuchtet ein –
Würds nur halb so lustig sein
Faria faria faria faria faria ho

Ernst Bannwart